



Mandatsaufnahmebogen / Startpaket

Vorname, Name:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Telefon: Mobil:

E-Mail:

Sind Sie vorsteuerabzugsberechtigt? Ja Nein

Rechtsschutzversicherung:

Versicherungs-/Schadenummer:

Kontoverbindung

Bank:

IBAN:

Möglichkeiten der Kontaktaufnahme

Email (unverschlüsselt/verschlüsselt)

Ausschließlich postalisch

Anmerkungen:



Allgemeine Mandatsbedingungen

1. Zustandekommen des Mandats

Ein Auftrag/Mandat kommt durch Ausfüllen des umseitigen Daten-Bogens noch nicht zustande. Das Mandat kommt erst zustande, wenn der Rechtsanwalt die Annahme des Auftrags erklärt. Bis zur Vertragsannahme bleibt der Rechtsanwalt in der Entscheidung über die Mandatsannahme grundsätzlich frei. Mit der fristgerechten Einlegung von Rechtsmitteln, Rechtsbehelfen oder Klagen kann der Mandant erst rechnen, wenn die Mandatsübernahme in Textform bestätigt ist.

2. Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Die im Rahmen des Mandats zur Verfügung gestellten Daten werden - im Sinne der DSGVO - gespeichert und verarbeitet. Auf die Datenschutzerklärung wird verwiesen.

3. Wertgebühren-Hinweis (gem. § 49 b Abs. 5 BRAO)

Die Abrechnung der Gebühren erfolgt, soweit gesetzlich vorgeschrieben, auf Basis eines Gegenstandswertes. Andernfalls wird gemäß § 4 RVG eine gesonderte Vergütungsvereinbarung getroffen.

4. Gegenstand der Beratung

Die anwaltliche Beratung umfasst nur Fragen des Rechts der Bundesrepublik Deutschland. Die anwaltliche Beratung umfasst keine steuerrechtlichen Aspekte und keine Finanzierungsangelegenheiten. Diese Leistungen erbringen vom Auftraggeber gesondert zu beauftragende Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsbüros. Der Rechtsanwalt wird soweit erforderlich die von den Sonderfachleuten erarbeiteten Ergebnisse in seine eigenen Leistungen integrieren und sich hierüber mit dem Mandanten/der Mandantin rechtzeitig vorher abstimmen.

5. Leistungen des Rechtsanwalts

Der Rechtsanwalt berät und vertritt den AG nach Maßgabe dieser Bestimmungen und einer gesondert zu erteilenden Vollmacht. Er erbringt seine Leistungen persönlich, durch in der Kanzlei angestellten oder selbständigen Rechtsanwälte oder durch wissenschaftliche Hilfskräfte sowie durch das in der Kanzlei angestellte Büropersonal.

6. Aufbewahrung von Akten

Etwaig angelegte Papier- oder Digitalakten des Rechtsanwalts, bis auf die Kostenakte und etwaige Titel, werden nach Ablauf von fünf Jahren nach Beendigung des Mandats (§ 50 Abs.2 Satz 1 BRAO) vernichtet, sofern die Mandantin / der Mandant diese Akten nicht vorher in der Rechtsanwaltskanzlei abholt. Im Übrigen gilt § 50 Abs. 2 Satz 2 BRAO.

7. Pressemitteilungen

Dem Rechtsanwalt wird nach Abstimmung mit dem Mandanten/der Mandantin in angemessenen Umfang und unter Berücksichtigung der besonderen Geheimhaltungsinteressen des AG die Möglichkeit eingeräumt, das Mandat und die Mandatsbeziehung im Rahmen einer Pressemitteilung, Social-Media-Plattformen (Facebook, Instagram, Twitter, Youtube, etc.) und auf der Homepage der Kanzlei zu erwähnen. Der Rechtsanwalt wird hiervon nur nach ausdrücklicher Freigabe durch den AG Gebrauch machen, auf welche kein Anspruch besteht. Die Inhalte sind vor Veröffentlichung mit dem AG abzustimmen.

8. Haftungsbegrenzung

Die Haftung des Rechtsanwalts aus dem zwischen ihm und dem Mandanten bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines durch einfache Fahrlässigkeit verursachten Schadens wird hiermit auf 1000000 EUR beschränkt (§ 52 Abs. 1 Ziff. 2 Bundesrechtsanwaltsordnung -BRAO-). Die Haftungsbeschränkung gilt entsprechend § 52 Abs. 1 BRAO nicht, wenn der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht worden ist, ferner nicht für die Haftung für schuldhaft verursachte Schäden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person.



9. Kostenpflichtigkeit

Anwaltliche Tätigkeit kostet Geld. Hierfür ist der Mandant/die Mandantin der Kostenschuldner. Dies gilt auch, soweit Sie gegen Dritte (z.B. Rechtsschutzversicherung, Gegner, Staatskasse) eventuell einen Kostenerstattungsanspruch haben.

Auch Erstberatungen kosten Geld. Nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) entstehen hierbei bei einem Verbraucher Kosten i.H.v. maximal 226,10 € (inkl. 19% Mehrwertsteuer, entspricht 190,-€ netto, vgl. § 34 RVG). Eine Erstberatung ist eine einmalige pauschale, überschlägige Einstiegsberatung. Dazu gehört nicht, dass sich der Rechtsanwalt zuvor Recherchen durchführt oder dass er die Erstberatung schriftlich zusammenfasst. Auch gehören Folgetermine nicht mehr zur Erstberatung. Es kann sein, dass in der Erstberatung noch keine vollständige rechtliche Beurteilung eines Sachverhaltes möglich ist. Die Dauer beträgt max. 45 Minuten.

Sollten Sie sich die rechtliche Beratung oder die rechtliche Durchsetzung nicht aus eigenen finanziellen Mitteln leisten können, so besteht die Möglichkeit der Beratungshilfe und/oder der Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe. Weitere Informationen und den Antrag finden Sie unter: https://www.bmj.de/DE/service/formulare/form_prozesskostenhilfe/form_prozesskostenhilfe_node.html

10. Rechtsschutzversicherungen

Sofern Sie mich mit der Vertretung beauftragen und die Abrechnung nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) erfolgen soll, übernimmt die Kanzlei auf Ihren Wunsch kostenlos eine erste Kostendeckungsanfrage an eine etwaige Rechtsschutzversicherung.

Etwaige weitere Korrespondenz mit der Rechtsschutzversicherung stellt eine separate Angelegenheit im Sinn des § 17 RVG dar, die gesondert zu vergüten ist. Die Kosten richten sich nach dem Gegenstandswert und werden nicht von der Rechtsschutzversicherung übernommen. Rückfragen der Versicherung leiten wir daher an Sie weiter. In der anwaltlichen Tätigkeit zeigt sich leider zudem, dass in einigen Fällen Rechtsschutzversicherungen zwar eine Kostendeckung erteilen, im weiteren Verlauf aber die Rechnung dennoch nicht vollständig begleichen. Wie bereits oben ausgeführt, ist Kostenschuldner stets der Mandant.

11. Vorschuss

Der Mandant ist verpflichtet, auf Rechnungstellung einen angemessenen Vorschuss bis zur vollständigen Höhe der Vergütung und spätestens bei Beendigung des Mandats die vollständige Vergütung des Rechtsanwalts zu bezahlen. Dies gilt auch, wenn Kostenerstattungsansprüche gegen Rechtsschutzversicherung, Gegenseite oder andere Dritte bestehen.

12. Abtretung

Etwaige Kostenerstattungsansprüche Ihrerseits gegen Rechtsschutzversicherungen, Haftpflichtversicherungen und sonstigen Dritten betreffend die Rechtsanwaltsvergütung werden bereits jetzt an Rechtsanwalt Alexander Heil abgetreten, der diese Abtretung hiermit annimmt.

13. Schlussbestimmungen

Sind einzelne Vertragsbestimmungen dieses Vertrages unwirksam, wird hierdurch die Wirksamkeit des übrigen Vertrages nicht berührt. Etwaige Vertragslücken sind nach dem Sinn und Zweck dieser Vereinbarung zu schließen. Sämtliche Änderungen und Ergänzungen zu dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

Obige Bedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und gelesen. Ferner bestätige ich, die Datenschutzerklärung, Widerrufsbelehrung, Haftungsbeschränkungsvereinbarung und das Merkblatt Prozesskostenhilfe erhalten zu haben.

Ort,

Datum

Unterschrift



Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage und beginnt ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mir

**Rechtsanwalt Alexander Heil
Robert-Bosch-Straße 2a
89407 Dillingen an der Donau
E-Mail: info@recht-heil.de
Telefax: +49 9071-582882-9**

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder EMail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, müssen es jedoch nicht, da die Nutzung nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, jedoch spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ich/wir wünschen ausdrücklich, dass die Rechtsanwälte noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit ihren Leistungen beginnen. Ich/wir bestätige(n), dass mir/uns bekannt ist, dass ich/wir mein/unser Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Rechtsanwälte schon vor Ablauf der Widerrufsfrist verliere(n).

Vorstehende Widerrufsbelehrung habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ort,

Datum

Unterschrift



Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

**Rechtsanwalt Alexander Heil
Robert-Bosch-Straße 2a
89407 Dillingen an der Donau
E-Mail: info@recht-heil.de
Telefax: +49 9071-582882-9**

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung „Rechtsberatung“

bestellt am _____ (*) /erhalten am _____ (*)

Name des/der Verbraucher(s): _____

Anschrift des/der Verbraucher(s): _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Ort,

Datum

Unterschrift

** Unzutreffendes streichen.*

Achtung! Bitte dieses Formular nur unterzeichnen, wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchten. Also nur unterzeichnen, wenn Sie keine anwaltliche Beratung oder Vertretung wünschen.



Haftungsbeschränkungsvereinbarung

Die Parteien kommen hiermit überein, dass sich die Haftung des Rechtsanwalts für die anwaltliche Beratung für den Auftraggeber nach den nachfolgenden Bestimmungen richtet:

1. Der Rechtsanwalt haftet für eigenes Fehlverhalten, sowie dasjenige seiner Büroangestellten (auch angestellte oder andere zur Vertragserfüllung eingesetzte Rechtsanwälte) nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.
2. Der Rechtsanwalt haftet gegenüber dem Mandanten für die von ihm vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden oder aus gegebenen Garantien sowie bei Schäden, die in der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person bestehen, sowie im Falle zwingend gesetzlicher Ansprüche uneingeschränkt.
3. Der Rechtsanwalt hat eine Berufshaftpflichtversicherung bei der R+V Allgemeine Versicherung AG abgeschlossen. Die Versicherungssumme beträgt EUR 1.000.000,00 (eine Million) je Versicherungsfall. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden sind auf den achtfachen Betrag der Mindestversicherungssumme, mithin EUR 2.000.000,00 (zwei Million) begrenzt.
4. In allen Fällen nicht vorsätzlichen und nicht grob fahrlässigen Fehlverhaltens des Rechtsanwalts oder seiner Angestellten oder sonst eingesetzten Rechtsanwälte oder der Büroangestellten ist die Haftung auf EUR 1.000.000,00 (eine Million) pro Schadensfall beschränkt. Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
5. Auf besonderen Wunsch des Auftraggebers und gegen Kostenerstattung der erhöhten Versicherungsprämie durch den Auftraggeber kann die Versicherungssumme für das Mandat/die Mandate durch Abschluss einer Einzelfallversicherung erhöht werden und mit ihr auch der Betrag, auf den sich die Haftung begrenzt.
6. Eventuelle Ersatzansprüche gegen den beauftragten Rechtsanwalt verjähren in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, zu dem der Anspruch entstanden ist, spätestens jedoch in drei Jahren nach der Beendigung des Mandats (§ 51 BRAO).
7. Diese Haftungsvereinbarung gilt für Mandanten, welche Unternehmer i.S.d. § 14 BGB sind auch auf alle künftigen Mandatsverhältnisse zwischen dem Rechtsanwalt und dem Mandanten, auch wenn Sie im Einzelfall nicht erneut vereinbart worden ist.
8. Sind einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Etwaige Vertragslücken sind nach dem Sinn und Zweck dieser Vereinbarung zu schließen.

Ort,

Datum

Unterschrift



Hinweise zur Datenverarbeitung/Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Rechtsanwalt Alexander Heil

Robert-Bosch-Straße 2a, 89407 Dillingen, Deutschland

E-mail: info@recht-heil.de

Tel.: +49 (0)9071-582882-0

Fax: +49 (0)9071-582882-9

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung

Wenn Sie mich mandatieren, erheben ich folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Diese Daten erheben ich

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich aller wechselseitigen Ansprüche hieraus;

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Ihres Auftrags an mich und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Rechtsanwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, sofern ich nicht gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten zu einer längeren Speicherung verpflichtet bin oder Sie gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO in eine darüber hinaus gehende Speicherung eingewilligt haben.

2. Weitergabe von Daten an Dritte

Ich gebe Ihre personenbezogenen Daten an Dritte ausschließlich dann und in dem Umfang weiter, als dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO im Rahmen der Mandatsbearbeitung zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte erforderlich ist. Zu diesen Dritten gehören insbesondere Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere Rechtsanwälte) sowie Gerichte und Behörden. Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur nach gesonderter Absprache mit Ihnen. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den oben aufgeführten Zwecken findet nicht statt.



3. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber mir zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir/ich die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei mir erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei mir gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern
 - die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird,
 - die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen,
 - ich die Daten nicht mehr benötige, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen,
 - Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns/mir bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

4. Widerspruchsrecht

Sofern ich Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeite, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@recht-heil.de.

Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten durch Herrn Rechtsanwalt Alexander Heil entsprechend den obigen Ausführungen gespeichert und verarbeitet werden dürfen und unter Einhaltung der Verschwiegenheitsverpflichtung weitergegeben werden dürfen. Ferner bestätige ich mit meiner Unterschrift, dass ich von Herrn Rechtsanwalt Alexander Heil über meine Betroffenenrechte und mein Widerspruchsrecht hinreichend informiert und belehrt worden bin.

Ort,

Datum

Unterschrift



Hinweise unverschlüsselte E-Mail und Whatsapp

1. unverschlüsselte E-Mail

Ich wurde heute von Rechtsanwalt Alexander Heil belehrt, dass die Kommunikation mittels nicht Ende-zu-Ende verschlüsselter E-Mails das Risiko birgt, dass Dritte Einblick in diese Korrespondenzen nehmen und damit Kenntnis über vertrauliche Inhalte erlangen könnten.

Sofern eine Kommunikation per verschlüsselter E-Mail gewünscht ist, müssen Sie der Kanzlei einen öffentlichen Schlüssel für die vertrauliche E-Mail-Kommunikation übermitteln. Die Kommunikation per verschlüsselter E-mail wird empfohlen. Sie sind selbst dafür verantwortlich die technischen Voraussetzungen zu schaffen und zu unterhalten und insbesondere auch die E-Mails auf etwaigen Endgeräten lesen zu können.

Soweit Sie keine Verschlüsselung übersenden können oder wollen, können Sie mich auch anweisen, E-Mails an Sie oder an Dritte entgegen dieser Empfehlung nicht zu verschlüsseln. Diese Einwilligung zur Datenverarbeitung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden, indem Sie der Rechtsanwaltskanzlei Heil in Textform Ihren Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mitteilen.

2. Whatsapp

Die Rechtsanwaltskanzlei unterhält unter der Telefonnummer der Kanzlei: **09071/5828820** einen Whatsapp- Business Account.

Sofern der Mandant/die Mandantin dies daher wünscht ist hier eine schnelle Kommunikation innerhalb der Mandatsbeziehung (insbesondere kleine Nachfragen zum Sachverhalt, Termine, Freigabeerklärungen etc.) den Instant-Messaging-Dienst „WhatsApp“, der WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland, möglich. Die Rechtsanwaltskanzlei Heil hat weder genaue Kenntnis noch Einfluss auf die Datenverarbeitung durch die WhatsApp Inc.

Insoweit weise ich jedoch darauf hin, dass die WhatsApp Inc. personenbezogene Daten (insbesondere Metadaten der Kommunikation, Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Anschrift, Aktenzeichen) erhält, die auch auf Servern in Staaten außerhalb der EU (z. B. USA) verarbeitet werden. Diese Daten gibt die WhatsApp Inc. an andere Unternehmen innerhalb und außerhalb der Facebook-Unternehmensgruppe weiter. Weitere Informationen enthält die Datenschutzrichtlinie von WhatsApp (<https://www.whatsapp.com/legal/> - key-updates). WhatsApp ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten (<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TSnwAAG&status=Active>).

Im Falle einer Kommunikation per unverschlüsselter Email und/oder Whatsapp übernimmt Rechtsanwalt Alexander Heil keine Haftung für solche Schäden, die (un-)mittelbar mit der Wahl der Absicherung der Kommunikation im Zusammenhang stehen.

Ort,

Datum

Unterschrift



Vollmacht

In Sachen

wegen

wird hiermit

**Herrn Rechtsanwalt Alexander Heil
Robert-Bosch-Straße 2a, 89407 Dillingen
Tel: 09071/582882-0 Fax: 09071/582882-9 E-Mail: info@recht-heil.de**

unbeschränkte Vollmacht gem. §§ 81 ff. ZPO, §§ 302, 374 StPO, § 67 VwGO und § 73 SGG, die Vollmachtgeber prozessual und außerprozessual gegenüber jedermann, gegenüber allen Gerichten, Behörden, dem Deutschen Patentamt und dem Bundespatentgericht zu vertreten, erteilt. Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und umfasst die Einlegung, Zurücknahme und Beschränkung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen aller Art und den Verzicht auf diese.

Diese Vollmacht umfasst insbesondere folgende Befugnisse:

1. Verteidigung und Vertretung in Bußgeldsachen und Strafsachen in allen Instanzen, auch für den Fall der Abwesenheit sowie auch als Nebenkläger. Vertretung gem. § 411 Abs. 2 StPO mit ausdrücklicher Ermächtigung gemäß §§ 233 Abs. 1, 234 StPO. Vertretung in sämtlichen Strafvollzugsangelegenheiten.
2. Strafanträge zu stellen und zurückzunehmen sowie die Zustimmung gem. §§ 153 und 153a StPO zu erteilen.
3. Entschädigungsanträge nach dem Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen (StrEG) zu stellen.
4. Empfangnahme und Freigabe von Geld, Wertsachen, Urkunden und Sicherheiten, insbesondere des Streitgegenstandes, von Kautionen, Entschädigungen und der vom Gegner, von der Justizkasse oder anderen Stellen zu erstattenden Kosten und notwendigen Auslagen.
5. Übertragung der Vollmacht ganz oder teilweise auf andere.
6. Entgegennahme von Zustellungen und sonstigen Mitteilungen, Einlegung und Rücknahme von Rechtsmitteln sowie Verzicht auf solche, Erhebung und Rücknahme von Widerklagen auch in Ehesachen.
7. Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis.
8. Vertretung vor den Familiengerichten gem. § 78 ZPO sowie Abschluss von Vereinbarungen über Scheidungsfolgen und Stellung von Anträgen auf Erteilung von Renten- und sonstigen Versorgungsauskünften.
9. Vertretung vor den Verwaltungsgerichten und Sozialgerichten sowie in deren Vorverfahren.
10. Vertretung vor den Arbeitsgerichten.
11. Vertretung im Insolvenz- oder Vergleichsverfahren über das Vermögen des Gegners und in Freigabeprozessen sowie als Nebenintervenient.
12. Alle Nebenverfahren, wie Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren, Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung und Hinterlegungsverfahren.
13. Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen und Vornahme einseitiger Rechtsgeschäfte, insbesondere Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen.
14. Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer und Akteneinsicht.
15. Behandelnde Ärzte von der Schweigepflicht zu entbinden.

Diese Vollmacht umfasst ausdrücklich nicht das Verfahren zur Überprüfung der PKH/VKH nach Abschluss des Hauptsacheverfahrens. Ferner ist ausdrücklich nicht die Entgegennahme von erhöhten Restwertangeboten im Rahmen der Verkehrsunfallregulierung mit umfasst.

Ort,

Datum

Unterschrift